

Führungsverantwortung an der ZU

I. Selbstverständnis der Zeppelin Universität

Die Zeppelin Universität (ZU) ist eine innovative Universität, die Pioniergeist und herausragende Leistungen ermöglicht. Individualität, Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortung für die Organisation sind für uns sich ergänzende Grundsätze. Forschung und Lehre sind dem ganzheitlichen Humboldt'schen Bildungsideal verpflichtet.

Exzellente Forschung, eine inspirierende Lehre, kreative Projekte und professionelles Management bilden die Eckpfeiler für die Erfüllung dieses Bildungsauftrags. Die ZU schafft die Rahmenbedingungen, um Wissen und Wissenschaft zu generieren und zu fördern. Gleichzeitig wird das Erbringen von Leistung und die Einhaltung von Standards gefordert, um gemeinsam die in der universitären Strategie formulierten Ziele zu erreichen. Die verschiedenen universitären Einheiten werden dabei als gleichberechtigt betrachtet. Sie verpflichten sich der verantwortungsbewussten Ressourcenverwendung in einer gemeinnützigen Einrichtung.

Vor diesem Hintergrund haben alle Mitglieder der Zeppelin Universität eine gemeinsame Verantwortung in und gegenüber der Organisation. Die Ziele der universitären Strategie können nur erreicht werden, wenn sich alle mit diesen Zielen identifizieren und Aufgaben kooperativ erfüllt werden.

Führungspersönlichkeiten sind dabei Vorbilder und tragen die Verantwortung für Transparenz, Stabilität und die Nachhaltigkeit von Entscheidungen. Sie erkennen die Potenziale ihrer Mitarbeitenden und fördern diese im Sinne der Aufgaben der Universität.

Führung an der Zeppelin Universität ist zukunftsorientiert. Sie gibt nicht nur vor, sondern ermutigt ihre Mitglieder, eigene Ideen zu entwickeln, um die Ziele der Universität zu erreichen.

II. Werterahmen

Unsere Organisations- und Führungskultur ist durch nachfolgende Leistungs-, Kommunikations-, Kooperations- und moralischen Werte geprägt:

LEISTUNG

Kreativität | Exzellenz | Professionalität | Engagement

Die Mitglieder der Zeppelin Universität setzen sich mit Engagement für die Erreichung der universitären Ziele ein. Exzellenz in Forschung und Lehre sowie Professionalität im Management einer gemeinnützigen Organisation sind dabei von grundlegender Bedeutung. Der interdisziplinäre Ansatz der ZU und der damit verbundene Anspruch, neue Lösungsansätze für aktuelle Probleme in und zwischen Wirtschaft, Kultur und Politik zu bieten, fordert darüber hinaus ein gewisses Maß an Kreativität ein. In diesem Sinne fordern und fördern wir unsere Mitarbeitenden.

KOMMUNIKATION

Transparenz | Informationsfluss | Feedback | Umgang mit Konflikten

Wir treffen und verantworten Entscheidungen, die sich auf andere Mitglieder der ZU auswirken. Betroffene werden in Entscheidungsprozesse möglichst eingebunden. Notwendige Informationen werden Betroffenen und Beteiligten schnell, verständlich und transparent übermittelt. Erwartungen an die Mitarbeitenden werden eindeutig formuliert. Unklarheiten werden angesprochen. Ebenso läuft Feedback in beide Richtungen. Gute Arbeit führt zu entsprechender Rückmeldung. Ehrliches Feedback hilft aber auch dabei, Prozesse laufend zu verbessern. Entscheidungskonflikte werden grundsätzlich zuerst durch die Mitarbeitenden oder die nächste Führungsebene behandelt. Wenn erforderlich, kann in einem zweiten Schritt um Vermittlung durch Dritte gebeten werden.

KOOPERATION

Teamgeist | Eigenständigkeit | Respekt | Offenheit

Die Mitglieder der ZU tragen zur ständigen Verbesserung der Organisation bei und werden zur Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Lösungen ermutigt.

Für die Erreichung der universitären Ziele bieten wir unseren Mitarbeitenden einen Handlungsrahmen, innerhalb dessen sie eigenständig arbeiten. Wir fördern ihre persönlichen Fähigkeiten und achten auf ihre individuellen Grenzen. Verantwortung

für die Organisation wird auf diese Weise dezentralisiert. Die Zusammenarbeit geschieht in gegenseitigem Respekt und einem achtsam-toleranten Umgang mit Fehlern, auch und insbesondere über Abteilungsgrenzen hinweg. Kollegialität und Team Spirit zeichnen unsere Kooperation aus.

MORALISCHE WERTE

Integrität | Loyalität | Vertrauen | Gerechtigkeit

Die Führungskultur der ZU ist durch wechselseitige Loyalität und gegenseitigen Respekt geprägt. Führungskräfte haben eine Vorbildrolle inne und damit die Verantwortung, getroffene Entscheidungen zu erklären, umzusetzen und zu leben. Sie agieren folglich im Bewusstsein ihrer Verantwortlichkeit gegenüber der Organisation wie auch gegenüber Kolleginnen, Kollegen und den Studierenden. Gute Führung zeichnet sich durch Integrität und Ehrlichkeit im Umgang mit finanziellen und humanitären Ressourcen aus. Sie zeichnet sich auch dadurch aus, den Mitarbeitenden zu vertrauen und ihnen Rückhalt zu geben.

CHANCENGLEICHHEIT

Vielfalt | Wertschätzung | Barrierefreiheit | Familienfreundlichkeit

Chancengleichheit wird an der ZU als respektvoller Umgang verstanden und Vielfalt als Ressource begriffen. Wir sorgen für ein wertschätzendes Lehr-, Lern- und Arbeitsumfeld, das sich sensibel für die Diversitätsbelange seiner Akteure zeigt. Im Bewusstsein der Tatsache, dass Menschen verschieden sind und Unterschiede Reibung hervorrufen, streben wir einen achtsamen Umgang miteinander an. Wir sind familienfreundlich und handeln respektvoll.